

PRESSEMITTEILUNG

21. August 2017

UNCANNY CONDITIONS

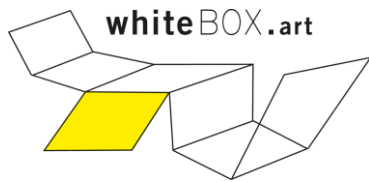
Eine Virtual Reality-Ausstellung in der whiteBOX

Im Rahmen des zeitgenössischen internationalen FNY Musikfestivals, das vom 1. bis 10. September 2017 Kunst, Musik und Video aus Hoch- und Subkultur im Werksviertel in München präsentieren wird, findet die Ausstellung UNCANNY CONDITIONS in der whiteBOX statt. Diese beschäftigt sich mit Bedingungen und Herausforderungen des Lebens im digitalen Zeitalter. Die mitwirkenden Künstler sind Salome Asega & Reese Donohue & Tongkwai Lulin (US), Geoffrey Lillemon (FR), Martina Menegon (IT/AT), Jakob Kudsk Steensen (DK/US). Die Kuratorinnen der Ausstellung, die am 1. September 2017 ab 19.00 Uhr in der whiteBOX eröffnet wird, sind Tina Sauerländer und Peggy Schoenegge von peer to space.

Das englische Wort „uncanny“ bedeutet unheimlich oder seltsam und benennt damit Dinge oder Erscheinungen jenseits des Normalen oder Menschlichen. Der Begriff „Uncanny Valley“ (dt: Akzeptanzlücke) bezieht sich auf humanoid gestaltete Roboter oder Avatare, die nur fast, aber niemals vollständig menschlich erscheinen. Sie rufen beim Betrachter ein unheimliches Gefühl hervor, eine Art Mangel an Authentizität. In diesem Sinne bezieht sich „uncanny“ auch auf digital erzeugte Bilder, die der Realität verblüffend ähnlich sind und sich fast nicht mehr von ihr unterscheiden lassen. Die Ausstellung UNCANNY CONDITIONS veranschaulicht mit ihren virtuellen Arbeiten genau dieses Phänomen.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de



Das neue Werksviertel in München ist unter anderem geprägt durch die junge Start-up-Szene im Bereich der digitalen Medien, die vor allen Dingen im Werk 1 des Geländes verortet ist. Es liegt daher nahe, der Medienkunst in all ihren Facetten in der whiteBOX einen eigenen Schwerpunkt zu geben. Einen starken künstlerischen Eindruck davon bekamen die Münchner Kunstinteressierten und Medienvertreter bereits u.a. bei den beiden von Benjamin Jantzen kuratierten Ausstellungen „Everything is a Remix“ (Juli/August 2016) und „Selfciety“ (Januar 2017).

Die aktuelle Multimedia-Ausstellung UNCANNY CONDITIONS läuft als Teil des FNY Festivals in München. Das zeitgenössische internationale FNY Festival findet erstmals im Werksviertel statt. Es bietet zehn Tage lang Kunst, Musik und Video aus den Bereichen der Hoch- und Subkultur. UNCANNY CONDITIONS ist eine Kooperation zwischen dem FNY Festival und der whiteBOX. .

Zu den Werken:

Die als audio-visuelle Meditation angelegte Arbeit *ASM(V)R* von Salome Asega, Reese Donohue und Tongkwai Lulin beschäftigt sich mit den Auswirkungen digitaler Stimuli auf den menschlichen Körper.

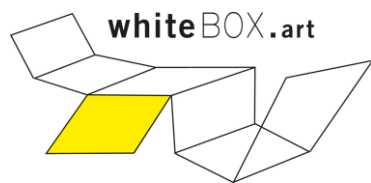
In Geoffrey Lillemons *The Nail Polish Inferno* treffen sich in einem üppig-kitschigen Strip Club illustre Charaktere aus der Vergangenheit des Künstlers.

Martina Menegons VR-Experience *plug your nose and try to hum* thematisiert die Flüchtigkeit und Vergänglichkeit sowie die virtuelle Greifbarkeit des digitalisierten Körpers der Künstlerin.

Jakob Kudsk Steensens dystopische Vision *Aquaphobia* untersucht die Angst und den Umgang des Menschen mit dem Klimawandel und dem stetig ansteigenden Meeresspiegel.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de



EVENT DETAILS

Künstler: Salome Asega & Reese Donohue & Tongkwai Lulin (US), Geoffrey Lillemon (FR), Martina Menegon (IT/AT), Jakob Kudsk Steensen (DK/US)

Kuratiert von: Tina Sauerländer and Peggy Schoenegge, peer to space

Ausstellung in der whiteBOX, Atelierstraße 18, 81671 München

Im Rahmen des FNY Festival, Werksviertel, München

Eröffnung am 1. September 2017 ab 19 Uhr

Laufzeit: 1. bis 10. September 2017

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag 10:00-2:00 Uhr

Samstag 14:00-2:00 Uhr

Sonntag-Donnerstag 10:00-18:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.whitebox.art und www.peertospace.eu

Pressekontakt:

Angelika Schindel,

Tel 0171-5220227

schindel@whitebox.art

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de